

Kreuzworträtsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch**

Band (Jahr): **2 (1994)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dert wird, seinen Stall zu erreichen, das Kruzifix in der Stube von der Wand und lästert mit diesem heiligen Zeichen aus dem Fenster: «Wenn du (Christus am Kreuz) miestischt ga hirtu, heertischt appa mit dem Schturuwind bald üüf, hä!» Voll Reue über diese Gotteslästerung soll das dürre Sennlein danach im Stall in den Kuhmist gekniet und Gott um Verzeihung gebeten und nach-

her jeweils bei Schlechtwetter nur mehr ein Gotteslob über die Lippen gebracht haben. Von dieser Art sind die meisten Geschichten: Ereignis – Erkenntnis – Umkehr. Gelegentlich wünschte man sich eine pffigere Pointe und ein weniger glattes Ende.

Das Glossar am Schluss scheint eine relativ zufällige Auswahl von Wörtern zu enthalten. Viele Ausdrücke sind gemeinschweizerdeutsch, wenn auch zum Teil in anderer Lautform; andere sucht man vergeblich im Glossar bzw. in der Hochdeutschfassung. Mir gefällt aber, dass die Mundartvorlagen nicht slavisch übersetzt, sondern in hochdeutsche Form umgesetzt werden.

Dem nun gut 80jährigen Walliser Mundartautor, der in Frauenfeld nach rund 20jähriger Lehrtätigkeit in eine zweite Heimat gefunden hat,



Der Heida

*Pass üf bi iischum Heiduwii,
zerscht gschpirscht nu nit, de hetter di.
Du triichscht und triichscht und willt de gaa,
chascht chüüm meh uf du Beinu schtaa.
Äs herrlichs Tropfji – der Heiduwii,
doch hinnerlichtig chan är sii...*

Heida ist der Name des Weins, der am Visperterminerberg bis auf die Höhe von 1200 m ü. M. wächst.

wünschen wir zahlreiche einheimische und auswärtige begeisterte Leser seiner Geschichten, damit seine im Vorwort geäussete Hoffnung erfüllt werde, «es mögen auch die Verantwortlichen in politischen und kulturellen Spitzenpositionen den Wert unseres einzigartigen Dialekts erkennen und wohlwollen alle Bemühungen im Dienste des «Wallisertiitsch» bewerten und unterstützen.» *Stefan Fuchs*

Ludwig Imesch, Ds Chriitz in der Gugsä, Kurzgeschichten aus dem Oberwallis in Mundart und auf Hochdeutsch. 160 Seiten, gebunden, illustriert, Fr. 24.–, Rotten Verlag, Visp 1993.

KREUZWORTRÄTSEL

Der Chrüzworträtsel-Unggle Ueli Dist wieder im Urlaub, und so muss die rätselhafte Tante einspringen. Sie war in Graubünden in den *Schgiifeerie* und hat sich dort für Sie, liebe Leserin, lieber Leser, in Bündnerspezialitäten versucht.

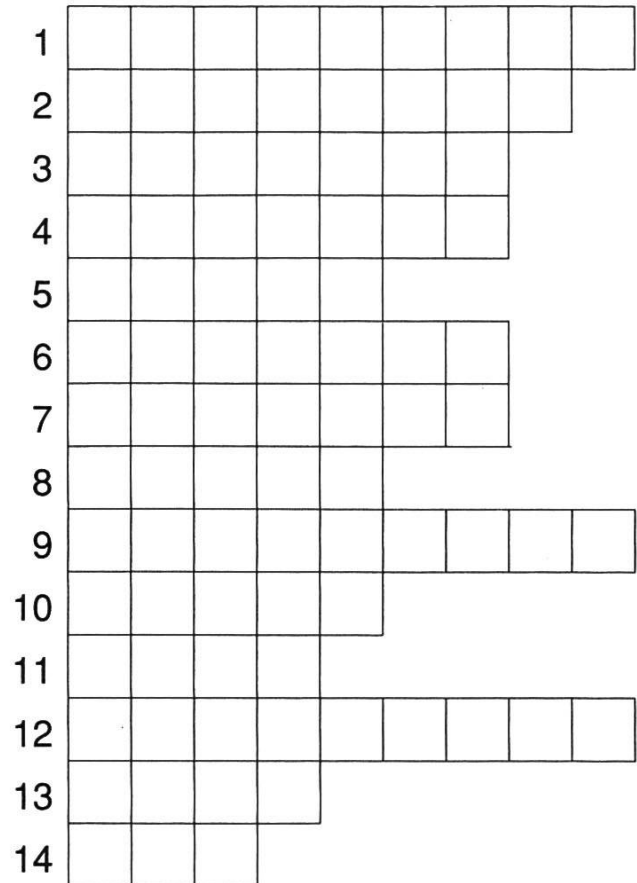
Waagrecht (ä, ö, ü sind ein Buchstabe): 1. Das Gegenteil in Davos; 2.

jenige der Zwiebel gibt schöne Ostereier; 3. Hinüber, auch im übertragenen Sinn; 4. Kleines Haus; 5. Versmäht der Schotte im Whisky; 6. Umtriebe, Affentheater, eigentlich Komödie; 7. Heute abend; 8. Etwas in Klosters; 9. Die berühmte Bündner Papiertüte; 10. a) Aas, b) statt sehr, c) wenig schmeichelhafter Titel; 11. Unbeliebtes, hohes Tier in Chur; 12. Getrockneter Oberschenkel eines intelligenten, kurzlebigen Tieres; 13. Oha..., Entschuldigung; 14. Alter Engadiner.

Senkrecht: Das viel-, aber meist falsch zitierte Churer Küchenmöbel.

Zu gewinnen gibt es diesmal für alle das gleiche: Ungefähr zehn Minuten Sprachspielerei – selbstverständlich freiwillig. (Die Lösungen finden Sie auf Seite 12.)

15



TONBANDKASSETTEN ZU DEN MUNDARTBEGEGNUNGEN 1991

Kassette 11: **Alemannisch ausserhalb**

Es lesen: Adrien Finck (Elsass), Markus Manfred Jung (Südbaden), Bruno Epple (Bodenseeraum)
Musik: Ensemble Uli Führe
Moderation: Christian Schmid-Cadalbert

Kassette 12: Poesie in dialetto ticinese II.

Es lesen Franca da Ryn, Armida Ryser-Demarta, Elio Scamara; Musik: L'Orchestra, Lugano; Moderation: Franca da Ryn

Kassette 13: **Stimmen der Frauen II.** Es lesen Heidi Gasser, Ruth Bietenhard, Bernadette Lerjen-Sarbach, Helen Bossert, Musik: Erika Brühlmann-Jecklin; Moderation: Barbara Traber

Kassette 14: **Es erzählen...** Es lesen Ernst Burren, Fritz Widmer, Hans Bernhard Hobi, Musik: Ernst Born; Moderation: Julian Dillier

Kassette 15: **Stadt und Land.** Es lesen Eduard Kloter, Dominik Brun, Franz Troxler; Musik: Walter Feybli; Moderation: Urs Odermatt

Kassette 16: **Lehrer ohne Zeigefinger.** Es lesen Toni Schaller, Walter Käslin, Felix Stöckli; Musik: Urs Zumbühl; Moderation: Urs Odermatt

Kassette 17: **Die Rätromanen I.** Es lesen Flurin Darms, Robert Luzzi, Curo Mani Musik: Hana Vihan-Pätzold Moderation: Mariano Tschuor

Kassette 18: **Wie Walser dichten...** Es lesen Anna Maria Bacher, Alys Barell, Irene Alby Musik: Ensemble Marotte Moderation: Heinrich Wolf

Kassette 19: **Der Landschaft ein Lied.** Es lesen Romano Cuonz, Gertrud Burkhalter, Christian Schmid-Cadalbert Musik: Ensemble Urs Ehrenzeller Moderation: Ursy Troesch

Kassette 20: **Die Rätromane II** Es lesen Gion Deplazes, Gion Peder Thöni, Maria Arquint-Bonorand Musik: Turi und Elvira Pfister Moderation: Gion Deplazes

Die Kassetten sind zu beziehen bei:

Julian Dillier, Delsbergerallee 19, 4053 Basel

Preis einer Kassette Fr. 18.–

Preis der ganzen Serie von 20 Kassetten Fr. 320.–